

Hirrlingen, 28.04.2022

Reproduzierbare Lötergebnisse dank hochpräzise hergestellter Lötmasken und Sonderwerkstückaufnahmen

Die zunehmende Bauteildichte auf immer komplexeren Leiterplatten und die stetig steigenden Anforderungen an Mechanik und Technik erfordern immer komplexere Herstellungsprozesse. „Als Technologiecenter für Werkzeug- und Formenbau wollen wir nur beste Ergebnisse liefern. Fachwissen ist für uns deshalb elementar“, betont Niko Sauter, Geschäftsführer der Sauter GmbH und fügt hinzu: „Zur Fertigung unserer passgenauen Lösungen setzen wir außerdem auf einen hochmodernen Maschinenpark und die individuelle Beratung unserer Kunden.“

Im hauseigenen Technologiecenter stellen die Experten unterschiedliche Geometrien und Formen bis zu einer Aufnahmegröße von 500 x 500 mm her und decken damit alle gängigen Größen ab. Aufgrund ihrer Fertigungskompetenz können sie verschiedenste Werkstoffe wie Titan und V4A sowie Nickel, Alloy und Inconel Legierungen bearbeiten und anspruchsvollste Materialien wie beispielsweise Titan mittels CNC-Hochgeschwindigkeitsfräsen in Kombination mit Funkenerosionsverfahren präzise in die gewünschte Form bringen.

Zudem verfügen die Experten von Sauter über detailliertes Fachwissen die Lötprozesse in der Elektronikfertigung betreffend. Basierend auf fundierten Prozesskenntnissen bezüglich Lötmasken und Sonderwerkstückaufnahmen erzielen sie kleinste Abmessungen bis 0,2 mm und Toleranzen von unter 10µm. Zudem setzen sie auf anspruchsvolle Fertigungstechnologien, um beispielsweise Lötmasken für SMD-Bauteile und Goldstecker herzustellen. Lötmasken für einen hochwertigen und reproduzierbaren Lötprozess werden dabei meist aus Titan gefertigt. Aber auch andere hochwertige Stähle kommen zum Einsatz. „Häufig überrascht unsere Materialauswahl die Kunden zunächst. Durch individuelle Beratung können wir jedoch wichtige Fragen klären“, erläutert Sauter.

Neben der Bearbeitung verschiedenster Materialien bietet Sauter auch hausinterne Konstruktionsdienstleistungen und die direkte Lieferung an. Der Kunde erhält somit alles aus einer Hand. „Wir legen sehr viel Wert auf Liefertreue. Deshalb ist unsere Lagerhaltung darauf ausgerichtet, unseren Kunden trotz der aktuellen Lieferproblematik auch kurzfristig Materialien bereitstellen zu können. Gleichzeitig stellen wir täglich eine hohe Präzision und Zuverlässigkeit unter Beweis und lassen uns daran auch messen“, betont Sauter abschließend.

Über Sauter

Die Sauter GmbH mit Sitz im schwäbischen Hirrlingen, 15 km südwestlich von Tübingen, wurde 1948 als Gravieranstalt gegründet. Dieses angestammte Geschäftsfeld bedient das Unternehmen noch heute und ist ein in der Region gefragter Hersteller von Schildern und Frontplatten sowie kundenspezifischer Gravuren auf Metall.

Längst aber hat sich der Handwerksbetrieb zum Technologiecenter für Werkzeug- und Formenbau, Funkenerosion und Graviertechnik weiterentwickelt. Das familiengeführte Unternehmen bearbeitet gehärtete Metalle – die sich kaum zerspanen lassen – mikrometergenau mittels Funkenerosion, fertigt Präzisionsteile nach Kundenzeichnung, stellt hochpräzise Kunststoff- Spritzgussformen sowie Umformwerkzeuge her. Durch seine hohe Fertigungstiefe kann das Familienunternehmen flexibel auf die Bedarfe und Terminschienen seiner Kunden reagieren. So entsteht schnell der entscheidende Mehrwert. Weitere Informationen unter: www.formenbau-sauter.de

Pressestelle

BUTTER AND SALT tech marketing GmbH
Kontaktperson: Sebastian Unruh
Pommernallee 5 · 14052 Berlin
Telefon: +49 30 585 846 011
E-Mail: su@butter-and-salt.de